

## Sammer kämpft um seinen Verein

# Wir lassen uns Dynamo nicht kaputtmachen



So hatte BILD am Dienstag berichtet

### VOLLEYBALL DSC-Damen im Halbfinale

Was für ein Volleyball-Fest! Die DSC-Damen haben gegen den CV Las Palmas tatsächlich den Halbfinal-Einzug im Challenge-Cup geschafft. Nach der 0:3-Pleite im Hinspiel rissen sie gestern nach tollem Kampf das Ruder noch rum. **Der Deutsche Meister gewann zunächst mit 3:2 (25:20, 20:25, 22:25, 25:20, 15:6).** Und auch im alles entscheidenden Extra-Satz behielt der DSC die Nerven, servierte die Spanierinnen mit 15:7 ab. Als der Sieg nach zweieinhalb Stunden Hochspannung feststand, kannte der Jubel unter den 2000 Fans keine Grenzen mehr. **Im Semi-Finale trifft Dresden wahrscheinlich auf Istanbul.**

### EISHOCKEY Die Löwen in der Klemme

Katzenjammer bei den Dresdner Eislöwen! Nach der 3:4-Pleite bei Schlusslicht Erfurt diskutierten Mannschaft, Trainer Marian Hurtik (56) und Manager Jan Tabor (45) über Gründe für die zuletzt eher dürftigen Leistungen des Oberliga-Spitzenreiters. Ergebnis: Coach Hurtik plant Änderungen im Training und bei der taktischen Aufstellung. BILD erfuhr allerdings, dass die Luft für Hurtik im Falle von zwei Pleiten bei den Spielen morgen in Weiden und Sonntag gegen Hannover dünner werden könnte...



◀ Erkannte seine alte Wirkungsstätte kaum wieder: der DFB-Sportdirektor beim Rundgang auf der Baustelle Harbig-Stadion mit Bauleiter Kay-Uwe Panzer

FOTO: SCHULZE

▲ „Dynamo ist für mich keine Gastrolle, sondern eine Herzensangelegenheit!“ Matthias Sammer machte sich beim Sponsorentreffen für seinen Verein stark

FOTO: EISENHUTH

## Bernd Maas macht weiter

Mitglieder, Fans, Sponsoren, Politiker - viele stärken Dynamos Boss nach den Morddrohungen den Rücken. In BILD

meldet sich Bernd Maas jetzt erstmals selbst zu Wort. „Die Unterstützung ist für mich mehr als nur ein Zeichen“, sagt er.

„Es zeigt, dass wir mit Dynamo auf dem richtigen Weg sind und bestärkt mich darin, weiterzumachen.“ Der Schutz

von Maas durch die Polizei wurde verstärkt. Das Anti-Gewalt-Kommissariat hat die Ermittlungen aufgenommen.

Von TIM SCHLEGEL  
**Matthias Sammer (40) kämpft nach den Morddrohungen gegen Hauptgeschäftsführer Bernd Maas (38, BILD berichtete) um seinen Verein Dynamo Dresden!**

„Wir dürfen jetzt nicht kapitulieren und zulassen, dass diese Idioten als Sieger hervorgehen“, stellt der DFB-Sportdirektor klar. „Wir müssen signalisieren: Nicht mit unserem Verein.“

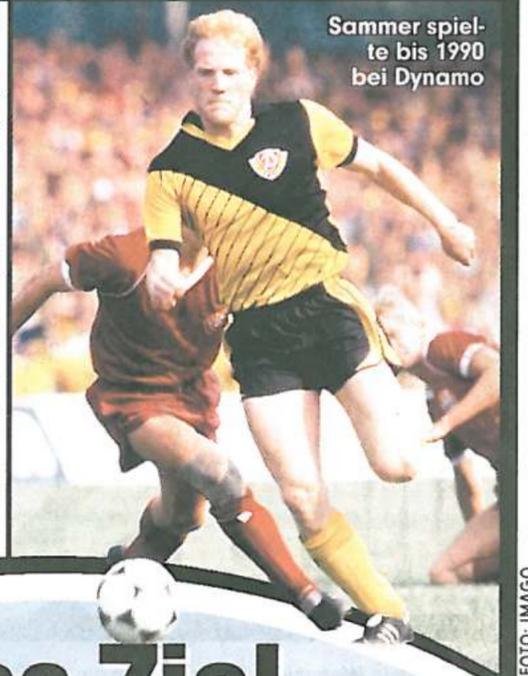
**Dynamos Idol stärkt Maas demonstrativ den Rücken.**

„Seit er in Dresden ist, hat sich die Zusammenarbeit mit dem DFB spürbar verbessert“, berichtet Sammer. „Sein Kampf gegen Gewalt wird beim Verband positiv registriert. Nicht umsonst hat mir Präsident Zwanziger auf die Schulter geklopft und ge-

sagt: Kümmere dich, es ist dein Verein!“

Beim Sponsorentreffen im Hilton-Hotel rührte Sammer auch gleich die Werbetrommel: „Sich in so einer Phase zum Verein zu bekennen, zeugt von Charakterstärke. Deshalb wünsche ich mir, dass noch viele ins Boot kommen und Dynamo-Mitglied werden.“

Sammer selbst ging mit gutem Beispiel voran, unterzeichnete seinen Mitgliedsantrag mit den Worten: „Das Ziel muss es sein, dass man abends wieder ins Stadion fährt. Das Flutlicht leuchtet. Es kommt Liverpool. Und wir haben die weg...“



Sammer spielte bis 1990 bei Dynamo

FOTO: IMAGO

## Anjas Ziel ist eine Medaille

### Deutsche Bauchrodler unter Zugzwang

Die Erwartungshaltung ist riesengroß! Nach der Medaille-

hofft auf den ganz großen Coup. „Natürlich ist das Ziel eine Medaille“, sagt die Bahre-

seinem Weltcupstieg am Königssee. **Zeitplan:** Herren heute und morgen ab 14 Uhr. Frauen morgen

